



Aktuell

Ausgabe 26 • Donnerstag, 1. Juli 2021

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

Tempo 30 durch Jungingen

Bereits am vergangenen Montag wurden endlich die Schilder für das nächtliche Tempo-30-Gebot entlang der B 32 von der Straßenmeisterei angebracht. Nachdem bereits im März diesen Jahres der Vorlagebericht unserer Verkehrsbehörde (Hechingen) an das Regierungspräsidium Tübingen versandt wurde, erhielt die Gemeinde wenige Wochen später die Genehmigung und die verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufstellung der Schilder. In einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin der Akteure wurde besprochen, wie und wo die Schilder angebracht werden, um möglichst keine neuen Masten setzen zu müssen.

Der Umsetzung der Maßnahme vorangegangen war ein sogenannter Lärmaktionsplan: eine Studie, die aufzeigt, wie hoch die Lärmbelastung für die Anwohner der Straße ist und wie sich ein Tempolimit auf die Lärmentwicklung auswirken würde. Dabei wurde festgestellt, dass ein nächtliches Tempolimit auf 30 km/h die Lärmbelastung für die Anwohner der B 32 maßgeblich senken würde. Zusätzlich hat der Gesetzgeber die Grenzwerte an dieser Stelle noch einmal verschärft. Alternativ zu Tempo 30 stünden Flüsterasphalt oder eine weiträumige Umfahrung als Mittel der Wahl zur Verfügung, dies wurde jedoch vom Regierungspräsidium abgelehnt. Jedoch kann man davon ausgehen, dass weitere Städte/Gemeinden, beispielsweise Burladingen oder Hechingen, ebenfalls ein Tempolimit in den Killertalgemeinden durchsetzen werden. In diesem Fall würde sich der Verkehr automatisch die schnellere Route beispielsweise über den Stich oder die L 463 Richtung Sigmaringen/Albstadt suchen. Freuen wir uns also über das Mehr an Lärmvermeidung und zusätzlicher Sicherheit.

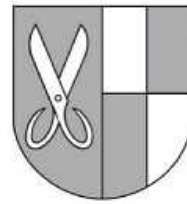


www.jungingen.de



Siehe Text Seite 5

ANMELDUNG



GEMEINDE
JUNGINGEN
Zollernalbkreis

BITTE AUSGEFÜLLT ZUM TEST MITBRINGEN!

Bitte die Einverständniserklärung sorgfältig durchlesen und unterschrieben mitbringen.

Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

.....

Wird vom Tester ausgefüllt

Testdatum	
Testuhrzeit	
Antigentest wurde durchgeführt von	<input type="checkbox"/> Ursula Köbele <input type="checkbox"/> Matthias Kohler <hr/> Unterschrift
Testergebnis	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

Einverständniserklärung sowie Bescheinigung über das Vorliegen eines SARS-CoV-2 Antigentests

Getestete Person:		
➤	Vorname	Name
	Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	Geburtsdatum
		Telefonnummer
	E-Mail-Adresse	

Hinweise zur Durchführung eines PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2

Ein PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 wird mittels Abstrich in Nase bzw. Rachen durchgeführt. Hierfür wird mit einem Wattestäbchen über die Schleimhäute in der Nase bzw. im Rachen gestrichen, um die Probe zu erheben. Auch bei großer Sorgfalt in der Durchführung sind in Einzelfällen Verletzungen wie Reizungen der Nase oder leichte Blutungen nicht auszuschließen.

Im Falle eines positiven Antigentests muss sich die getestete Person unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben und sich einem PCR-Test unterziehen. Bitte beachten Sie hierzu die offiziellen Informationen des Landes Baden-Württemberg. Falsch-positive Ergebnisse sind zu einem bestimmten Prozentsatz nicht auszuschließen, in diesem Fall ist dem Prozess wie bei einem positiven Fall zu folgen. Ein negatives Testergebnis hingegen bedeutet nicht, dass eine COVID-19-Infektion sicher auszuschließen ist. Das Ergebnis stellt lediglich eine Momentaufnahme des Infektionsstatus zu der Zeit der Durchführung des Tests dar.

Datenschutzhinweise

Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um eine Infektion mit einem nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtigen Krankheitserreger. Im Falle eines positiven Testergebnisses ist die testdurchführende Stelle gemäß § 8 IfSG zur unverzüglichen Meldung an das zuständige Gesundheitsamt verpflichtet. Dies hat gemäß § 9 Abs. 1 IfSG namentlich zu erfolgen und beinhaltet die Weiterleitung der in diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten an das zuständige Gesundheitsamt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 Abs. 2 g) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese Bescheinigung ist zugleich das Meldeformular und muss nach erfolgter Meldung von der testenden Stelle für den Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet werden.

Mit dieser Unterschrift bestätigen Sie, dass

- bei Ihnen aktuell keine Symptome einer akuten Infektion vorliegen
- Sie die Hygienemaßnahmen weiterhin beachten, auch bei negativem Befund
- Sie sich im Falle eines positiven Befunds umgehend in häusliche Quarantäne begeben, sowie eine Testung mittels PCR-Test durchführen lassen
- Sie die Datenschutzhinweise gelesen und verstanden haben und sich mit der beschriebenen Nutzung einverstanden erklären
- Sie die oben beschriebenen Hinweise und Risiken der Durchführung des PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 gelesen, vollständig verstanden haben und Sie der Durchführung des Tests zustimmen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ach was?!



Starkregen: vorbereitet sein!

Hochwasserschutz und alles rund um das Thema Überschwemmung ist nicht zuletzt spätestens seit dem Jahrhunderthochwasser 2008 in unseren Köpfen präsent. Doch gerade die zunehmenden Starkregenereignisse auch in unserer Region geben Anlass, sich durchaus immer mal wieder mit der Thematik auseinanderzusetzen. Aus Sicht der Gemeinde können wir Ihnen versichern, dass Dinge, die 2008 zu Problemen führten, fortwährend von uns überwacht werden. Die regelmäßige Gewässerschau beugt vor, dass kein Holz oder andere Dinge entlang der Gewässer gelagert werden. Die vom Bauhof angebrachten Rechen im Mühlbächle und in der Starzel werden regelmäßig hinsichtlich Konstruktion und Verschmutzung überprüft. Erst vor einigen Wochen wurden sämtliche Ablaufschächte in den Straßen der Gemeinde geleert/gereinigt, so dass Regenwasser an allen Stellen so gut es geht abfließen kann.

Für den Hochwasserschutz hat die Gemeinde vor einigen Wochen eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Sie soll Aufschluss darüber liefern, ob ein Hochwasserschutzbecken vor Jungingen (und wenn ja in welcher Größe) gebaut werden könnte. Die Ergebnisse dieser Studie sind jedoch nicht vor Ende des Jahres zu erwarten. Insgesamt wird uns das Thema auch in Zukunft weiterhin beschäftigen, und der Gemeinderat möchte auch in den kommenden Jahren, wo sinnvoll und möglich, weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Infrastruktur umsetzen.

Doch auch für die Bevölkerung selbst wollen wir einige wichtige Hinweise geben, wie man sich im Gefahrenfall verhalten sollte. Beim Lesen wird der eine oder denken: Das kenne ich, weiß ich. Wir bitten jedoch, nicht leichtsinnig darüber hinwegzugehen. Sprechen Sie mit Kindern, Jugendlichen oder auch mit Älteren darüber, denn wie bei jeder Gefahr ist vorbereitet zu sein der beste Schutz.

- Immer eine geladene/funktionsbereite Taschenlampe parat haben.
- Regelmäßige Überprüfung der Rückstauklappen. Sie verhindern ein Eindringen des Abwassers durch die Kanalisation, wenn der Pegel in den Rohren ansteigt.
- Wenn absehbar ist, dass bald Wasser in den Keller eindringen wird, unbedingt den Strom und die Heizung abschalten. Nur in den Keller gehen, wenn noch kein Wasser eingedrungen ist.
- Kellerfenster (auch Lichtschächte) in diesen Tagen besser geschlossen halten.
- Heizöltanks sollten gegen Auftrieb gesichert werden, damit diese nicht vom Wasser aufgeschwemmt werden.
- Gefährliche Flüssigkeiten/Schadstoffe möglichst weit „oben“ lagern.
- Rettungskräfte/Feuerwehr möglichst nur dann rufen, wenn Lebensgefahr besteht.
- Machen Sie Fotos von Ihren wichtigen Unterlagen oder auch vom Zustand ihres Hauses – dies kann im Nachgang bei Behörden und Versicherungen hilfreich sein.
- Sprechen Sie sich mit Ihren Familiengehörigen ab: Wer macht was und wer kümmert sich beispielsweise um die Haustiere?

Diese einfachen Tipps können besonders im Vorfeld helfen. Jedoch haben wir auf der Internetseite der Gemeinde Jungingen eine Sammlung von Internetlinks für Sie zusammengestellt. Es lohnt sich, sich in die Thematik einzulesen und dabei auch Kinder einzubeziehen. Wirklich hilfreiche und nützliche Handy-Apps sind beispielsweise die NINA-App und die App vom DWD (Deutscher Wetterdienst). Alle Informationen unter www.jungingen.de.

Amtliche Bekanntmachungen



7. Gemeinderatssitzung

Am **Freitag, 9. Juli 2021**, findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Treffpunkt ist um **16.30 Uhr** beim Parkplatz Bahnübergang/Abzweig Kläranlage. Teilnehmer bringen bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mit, die Sitzung findet bei jedem Wetter statt. Die Bevölkerung und die Junginger Jägerschaft sind zum Waldbegang herzlich eingeladen! Es gelten die (Corona-)AHA-Regeln.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
 - 1.1 Fragen aus der Einwohnerschaft
 - 1.2 Anfragen aus dem Gemeinderat
2. Waldbegang mit den Themen:
 - 2.1. aktueller Stand Waldlehrpfad/Erörterung der Möglichkeiten, diesen wieder attraktiver zu machen
 - 2.2. Zustand des Waldes im betreffenden Gebiet
 - 2.3. Junginger Wasserfall – Was war? Was wird?

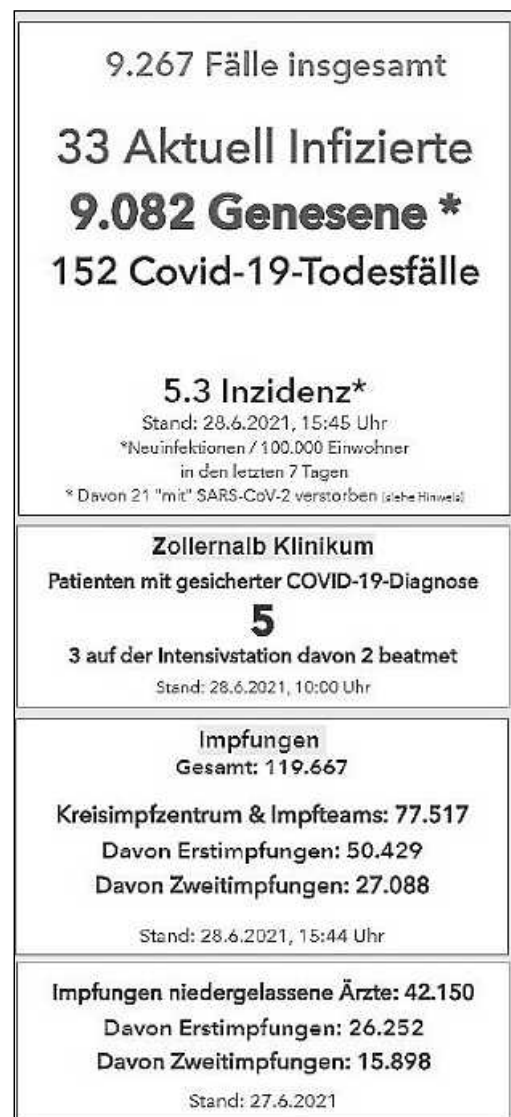
gez.

Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Die Verwaltung informiert



SARS-CoV-2-Fälle im Zollernalbkreis



Kostenlose Corona-Bürgertests beim Gemeindesaal

Nachdem die Test-Anmeldungen weiter zurückgegangen sind, wollen wir es künftig generell ohne Anmeldung versuchen. Neu ist auch der Termin auf Freitag – auf vielfachen Wunsch, wollen wir künftig auch einen Abend-Termin anbieten.

Wir bitten die im Gemeindeblatt abgedruckten Formulare (Seite 2 + 3) ausgefüllt zum Termin mitzubringen!
Bürgertests ohne Anmeldung

Freitag, 2.7.2021, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 7.7.2021, von 7.30 bis 8.30 Uhr

Für alle Bürgertests gilt: wer möchte, der erhält eine Negativ-Bescheinigung, ferner bieten wir im Falle eines positiven Schnelltests die Möglichkeit eines anschließenden **PCR-Tests** an.

- **Private Veranstaltungen** ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht
- **im Freien** max. 300 Personen
- **in geschlossenen Räumen** max. 300 Personen mit der 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet)
- **Gastronomie und Vergnügungstätten** (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.) ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl (Datenverarbeitung und Hygienekonzept erforderlich.)

Ausführliche Informationen und die aktuell geltenden Corona-Regeln finden Sie auf www.jungingen.de.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel. 07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammapraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 1.7.

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8, Hechingen

Tel. 07471 15562

Freitag, 2.7.

Eyach-Apotheke, Karlstr. 21, Balingen

Tel. 07433 276117

Impfterminbuchung über die Rathäuser



**Zollernalbkreis
Impfbüro**



Um den Anmeldeprozess für eine Impfung im Kreisimpfzentrum (KIZ) in Meßstetten zu vereinfachen, können Bürger im Zollernalbkreis bald bei ihrer Gemeinde bzw. Stadt einen Impftermin buchen. Der entsprechende Termin wird direkt am Telefon mitgeteilt, es stehen jeder Gemeinde eine begrenzte Anzahl Termine zur Verfügung. Hier können erstmalig auch gemeinsame Termine berücksichtigt werden. Impftermine stehen frühestens ab Dienstag, 13. Juli 2021, zur Verfügung und finden im Kreisimpfzentrum in Meßstetten statt. Vorgesehen sind die Impfstoffe von Biontech und Johnson & Johnson. Die angebotenen Erst- und Zweittermine können **nicht** verlegt werden. Impfungen müssen folgende Dokumente mitbringen: Personalausweis, Krankenkassenkarte und Impfausweis (falls vorhanden).

Bitte noch nicht anrufen - wir geben bekannt sobald die Termine verfügbar sind!

Impfung ohne vorherige Anmeldung

Ergänzend hat das KIZ in Meßstetten zusätzlichen AstraZeneca-Impfstoff vom Land Baden-Württemberg erhalten. Um diesen schnell und effektiv zu verimpfen, gibt es hierfür separate Zeitfenster ohne vorherige Anmeldung bzw. ohne vorherige Terminvereinbarung. Interessierte können seit Dienstag, 29. Juni, zwischen 9.30 und 15.00 Uhr direkt ins KIZ nach Meßstetten kommen. Dieses Angebot besteht zunächst für die nächsten zwei Wochen für Ersttermine. Der Termin für die entsprechende Zweitimpfung wird direkt vor Ort vereinbart. Pro Tag stehen insgesamt 50 Dosen AstraZeneca zur Verfügung. Unter Umständen kann es zu kürzeren Wartezeiten kommen. Impfungen müssen ebenso folgende Dokumente mitbringen: Personalausweis, Krankenkassenkarte und Impfausweis (falls vorhanden).

Auszug aus den neuen Corona-Regelungen der Inzidenzstufe 1 im Überblick

Seit 28. Juni sind aufgrund weiter sinkender Inzidenzwerte weitere Lockerungen in Kraft getreten. **Der Zollernalbkreis liegt nun bei der Inzidenzstufe 1 (unter 10).** Lockerungen treten nach wie vor nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

- Die **Maskenpflicht** bleibt weiterhin generell bestehen.
- **Schnell- und Selbsttests** sind für bestimmte Dienstleistungen und Angebote weiterhin erforderlich und dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.
- **Kontaktbeschränkungen:** Max. 25 Personen dürfen sich unabhängig von der Anzahl der Haushalte treffen. Geimpfte sowie genesene Personen werden nicht mitgezählt.

Samstag, 3.7.

Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6, Jungingen
Tel. 07477 633

Sonntag, 4.7.

Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1, Hechingen
Tel. 07471 2979

Montag, 5.7.

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 17, Balingen
Tel. 07433 904460

Dienstag, 6.7.

Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstraße 22, Bisingen
Tel. 07476 8411

Mittwoch, 7.7.

Stadt-Apotheke, Friedrichstr. 27, Balingen
Tel. 07433 7071

Aktuelle Informationen



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Der Kleiderladen Balingen

hat wieder zu seinen gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet. Ein Nachweis der 3 Gs ist nicht mehr erforderlich. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die Rotkreuz-Arzt-Hotline und den Arzt-Dolmetscher in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder.

Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL, mit Angabe von Verwendungszweck "FÖMI" sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Telefonnummer 07433 19222 für den Krankentransport

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank oder verletzt ist oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, er aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

**Gottesdienste der röm.-kath. Kirchengemeinde
Burladingen-Jungingen**

Gottesdienste während der Pandemie

Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken OP, FFP2 oder vergleichbare Standards getragen werden müssen. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum

Masken tragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben

Samstag, 3. Juli - Hl. Thomas, Apostel

Kollekte für den hl. Vater - Peterspfennig

11.00 Uhr (Mel) Beichtgelegenheit

18.30 Uhr (Ste) Wort-Gottes-Feier im Freien mit Segnung von Fahrzeugen

18.30 Uhr (Rin) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Juli

Hl. Ulrich von Augsburg / Hl. Elisabeth von Portugal

Kollekte für den hl. Vater - Peterspfennig

10.00 Uhr (Gau) Eucharistiefeier zum Patronatsfest

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier mit Feier der Investitur - auch digital, keine öffentliche Teilnahme möglich

Grundsätzlich sind keine Anmeldungen mehr für Gottesdienste notwendig. Der Ordnungsdienst ist weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen. Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werden

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro der röm.-kath. Kirchengemeinde ist für Besucher*innen geschlossen!

Telefonisch sind wir für Sie wie folgt erreichbar:

Dienstag bis Freitag, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr unter Tel. 07475 351

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen

Glutenfreie Hostien

Wer glutenfreie Hostien benötigt, soll sich bitte im Pfarrbüro vorab melden und diese telefonisch unter 07475 351 zu den angegebenen Zeiten oder per E-Mail sekretariat@kath-burladingen.de bestellen.

Haus- und Krankenkommunion in Jungingen

In den kommenden Wochen finden wieder Besuche zur Krankenkommunion statt:

Hau/Sta/Kil/Jun: Freitag, 2.7.2021, ab 9.30 Uhr; Pfr. Bueb

Diejenigen, die auf der Liste stehen, werden zu den oben angegebenen Zeiten automatisch besucht.

Wer aufgrund der Corona-Pandemie keine Hl. Kommunion wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro abmelden. Tel. 07475 351

Die Ministrantengruppe von Jungingen sucht Nachwuchs

Gerne nimmt die Ministrantengruppe von Jungingen neue Mitglieder auf. Daher ergeht an alle Kinder und Jugendlichen, die bereits die erste heilige Kommunion hatten, eine Einladung.

Am Samstag, 17. Juli 2021, um 14.30 Uhr ist Treffpunkt in der Sankt-Silvester-Kirche. Mit unsere beiden Oberministrantinnen Lea und Sophie könnt ihr einen Blick hinter die Kulissen werfen, dabei in Erfahrung bringen, was denn die Minis so machen und alles fragen, was ihr so wissen wollt. Gerne können auch Eure Eltern mitkommen. Das wird ein spannender Nachmittag.

Feier der Investitur - digital am 4.7.2021



Seit einem dreiviertel Jahr sind die Seelsorgeteams von Hechingen und Burladingen für die Arbeit in allen 20 Gemeinden beider Seelsorgeeinheiten beauftragt. Jetzt wollen wir diesen Neustart im Rahmen der Feier der Investitur öffentlich begehen. Da aber aktuell die Plätze in unseren Kirchen noch begrenzt sind, laden wir Sie, ein am Sonntag, 4. Juli 2021, um 18.30 Uhr über die Homepage <https://www.kath-hechingen.de> bzw. QR-Code am Gottesdienst teilzunehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine öffentliche Teilnahme am Gottesdienst nicht möglich ist.

Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei

Die Kirchengemeinde sammelt für Missio alte Handys. Missio erhält Geld für alle abgegebenen Handys. Dieses Geld fließt in Hilfsprojekte entweder in den Kongo oder über die Aktion Schutzengel auf die Philippinen. Missio hat vor Ort ein Therapiezentrum eingerichtet, um den Menschen dort zu helfen, die Opfer der Kriminalität geworden sind. Das Zentrum wird mit den Geldern aus der Handyaktion finanziert. Helfen Sie mit, indem Sie Ihr altes Handy im Pfarrbüro abgeben. Übrigens kann man bei der Sammelaktion ein faires Handy der Firma Shift gewinnen, das ohne Coltan auskommt. Bitte keine Ladekabel, Hüllen und Verpackungen abgeben. Mehr Infos gibt es unter: www.missio-hilft.de

Evangelische Kirchengemeinde

Veranstaltungen:

Sonntag, 4. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

(Eph 2,8)

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
mit dem Posaunenchor
auf dem Sportplatz in Beuren

Mittwoch, 7. Juli

19.30 Uhr Treffen der Gruppen und Kreise
im ev. Gemeindehaus in Hechingen

Besinnung

Liebe Mitchristen!

„Amazing grace“ ist eines der bekanntesten Kirchenlieder dieser Welt. Es entstand 1772 und kam 1972 sogar an die Spitze der britischen Charts. Beim Gedenkgottesdienst für Nelson Mandela, bei der Trauerfeier von Michal Jackson - Millionen von Menschen hörten dieses Lied, zu dem nun Andreas Malessa und Tore W. Aas ein erfolgreiches Chormusical schrieb. John Newton, der Dichter des Liedes, wurde 1725 geboren und wuchs nach dem frühen Tod der Mutter im Heim auf. Es ist keine glückliche Zeit. Für ein britisches Kriegsschiff wird er zwangsrekrutiert. Von dort will er fliehen, aber es misslingt. Es verschlägt ihn nach Westafrika; dort wird er Wachmann in den Sklavenlagern von Sierra Leone, wo er verroht. Mit falschen Versprechen wird er auf ein Schiff gelockt. Aus Langeweile liest er theologische Bücher und nähert sich dem christlichen Glauben, den er lange Zeit abgelehnt hatte, an. Dann zerstört ein Orkan das Schiff. John Newton kettet sich ans Steuer und schreit „Gott, töte nicht deinen verlorenen Sohn!“ Mit wenigen Überlebenden kommt er in Irland bei Londonderry wieder an Land.

„Ein Schurke findet Gnade“ - so wird er im Rückblick auf sein Leben dichten:

Erstaunliche Gnade, wie süß der Klang,
die einen Schurken wie mich errettete!

Ich war einst verloren,
aber nun bin ich gefunden,
war blind, aber nun sehe ich.

Nach der Heirat und weiteren Jahren auf einem Schiff - ausgerechnet auf einem Sklavenschiff! - wird John Newton Pfarrer. Am Lebensende wird politisch aktiv und kämpft gegen die Sklaverei, die er lange unterstützt hatte. Er unterstützt einen jungen Adligen und tritt als Kronzeuge vor den König, um die Sklaverei abzuschaffen. Am 24. Februar 1807 wird der Menschenhandel im gesamten britischen Weltreich verboten, John Newton stirbt zehn Monate später.

Ich wünsche uns eine überzeugende Verbindung von tiefer Frömmigkeit mit dem Einsatz für andere.

Ich wünsche uns die Erfahrung, dass wir alle die wunderbare Gnade brauchen - und diese auch bekommen!

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Vereinsmitteilungen



Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Willkommen-„zurück“-Probe

Mit Hygiene- und Testkonzept können wir am **Freitag** endlich wieder gemeinsam musizieren.

Die Vorstandschaft freut sich schon darauf, euch alle wiederzusehen und hat eine kleine Überraschung vorbereitet. Probebeginn ist wie immer um 20.00 Uhr.

Sonstiges



Schwaben International e.V.

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch Hoppla, trotz Corona?

Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden. Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile

Familienaufenthalt vom 15. Januar bis 25. Februar 2022 Deutsche Schule, Valdivia

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter: 16 - 17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit. Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V.

Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de